



DEINE **STADT.**
TA **VILLE.**
YOUR **CITY.**

Europa vor Ort

IM SAARLAND

(Sonderausgabe zur
Europawahl 2024)

www.eiz-sb.de



EUROPE DIRECT
Saarbrücken



Europawahl 2024



**SAAR
BRÜ
CKEN**

Inhaltsverzeichnis

- Seite 5 - Ihre Vertreter/-innen im Europäischen Parlament
- Seite 6 - So funktioniert die Europawahl
- Seite 8 - Aktuelle Europaabgeordnete aus der Großregion
- Seite 10 - Das Europäische Parlament erleben: das Parlamentarium
- Seite 11 - AdR und EWSA
- Seite 12 - Ihre Stimme zählt!
- Seite 13 - Die Europäische Union in Deutschland
- Seite 14 - Weitere EU-Informationsstellen in Deutschland
- Seite 15 - Die europäischen Institutionen
- Seite 16 - Das EUROPE DIRECT Netzwerk
- Seite 17 - EUROPE DIRECT Saarbrücken 2005–2023
- Seite 18 - Weitere europäische Informationszentren in der Region
- Seite 19 - Grenzüberschreitende Kontakte in der Großregion
- Seite 26 - Regelmäßige Veranstaltungen
- Seite 30 - Europapolitik im und für das Saarland
- Seite 32 - EU-Förderung im Saarland
- Seite 36 - „Lust auf Europa“: Europaakteure im Saarland
- Seite 47 - Städtepartnerschaften
- Seite 49 - Nützliche Links



Liebe Leserinnen und Leser,

Europa findet nicht nur in Brüssel statt, sondern auch vor Ort: in Saarbrücken, im Saarland, in der Großregion. Bei uns spielt sich Europa täglich im realen Leben ab, von der Vernetzung mit unseren europäischen Nachbarn profitieren wir außerordentlich. Hier und dort können wir wohnen, arbeiten, lernen, einkaufen und Kultur entdecken. Das grenzüberschreitende Miteinander ist Teil unseres „Saarvoir-vivre“. Grenzüberschreitende Themen gehören für uns zum Alltag.

Da Politik komplex ist, bietet die Landeshauptstadt Saarbrücken seit vielen Jahren mit einem europäischen Informationszentrum Antworten auf Fragen zur EU. Das EUROPE DIRECT Saarbrücken macht Europa erlebbar – mit Veranstaltungen, Aktionen und Informationen.

2024 findet die nächste Europawahl statt. Am 9. Juni wählen wir in Deutschland unsere Europa-Abgeordneten. Diese Broschüre gibt Ihnen aktuelle Adressen und Informationen an die Hand.

Bei der Europawahl 2024 können Sie Europa mitgestalten – machen Sie mit!

Uwe Conradt

Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken



Liebe Leserinnen und Leser,

die Europäische Union ist ein kostbares Gut. Ihre Mitgliedsstaaten stehen gemeinsam für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit ein. Die EU ermöglicht es uns Europäerinnen und Europäern, die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemeinsam anzugehen. Ob Klimawandel, Pandemie oder der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Folgen: Krisen machen nicht an Landesgrenzen halt. Geeint jedoch ist Europa stark und kann alle Herausforderungen meistern. Daher ist Zusammenarbeit der Kern des europäischen Gedankens.

Gerade in grenzüberschreitenden Regionen wie SaarLorLux, in denen Menschen täglich über Ländergrenzen hinweg zusammenkommen, merkt man diesen europäischen Geist. Das EUROPE DIRECT in Saarbrücken ermöglicht es Ihnen, sich vor Ort umfassend über die EU zu informieren.

Durch die kommende Europawahl und zahlreiche Angebote haben Sie die Möglichkeit, Europa selbst aktiv mitzugestalten. Im Namen von Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, bedanke ich mich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem EDC Saarbrücken. Einen Besuch dort lege ich Ihnen sehr ans Herz, man freut sich auf Sie!

Patrick Lobis

Kommissarischer Leiter der Vertretung der
Europäischen Kommission in Deutschland

So funktioniert die Europawahl

- Die Durchführung der Wahl ist jedem Mitgliedstaat selbst überlassen, aber es gibt einige gemeinsame Grundsätze, die angewendet werden müssen.
- Die Wahl muss 2024 innerhalb eines Zeitraums von vier Tagen von Donnerstag, 6. Juni, bis Sonntag, 9. Juni, stattfinden. In Deutschland findet die Wahl am 9. Juni 2024 statt und wird in vielen Bundesländern mit weiteren Wahlen kombiniert.
- In jedem Mitgliedstaat werden die Mitglieder des Europäischen Parlaments nach dem Verhältniswahlssystem gewählt.
- In Deutschland erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Listenwahlvorschläge können für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden.
- In allen Mitgliedstaaten liegt das Wahlalter bei 18 Jahren, außer in Deutschland, Österreich und Malta, wo man bereits mit 16, und in Griechenland, wo man mit 17 Jahren das Stimmrecht erlangt.
- EU-Bürger/-innen, die in einem anderen EU-Staat wohnen, können dort wählen und sich zur Wahl stellen. Jede/r darf nur einmal wählen bzw. kandidieren.
- In einigen Mitgliedstaaten gibt es Sperrklauseln, in Deutschland nicht.
- Die Anzahl der Abgeordneten einer politischen Partei im Europäischen Parlament ist proportional zur Anzahl der Stimmen, die sie erhält.
- Die Wahl wird von nationalen politischen Parteien bestritten, aber sobald die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt sind, entscheiden sich die meisten für eine Mitgliedschaft in transnationalen politischen Gruppierungen. Die meisten nationalen Parteien sind einer europaweiten politischen Partei angegliedert.
- Erfahren Sie mehr über die **gemeinsamen und nationalen Vorschriften**:
<https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/21/the-european-parliament-electoral-procedures>
- Zu den Ergebnissen der Wahlen 2024, sobald sie vorliegen, und Ergebnisse früherer Wahlen: <https://www.europarl.europa.eu/election-results-2019/de>
Wie die Europawahl in Deutschland genau funktioniert:
<https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024.html>

„Jetzt wählen: Und die Welt, in der Sie leben, mitgestalten.“

"Vor 45 Jahren fanden die ersten direkten Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Sie waren ein wichtiger Schritt, um die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedstaaten aktiv in die politischen Prozesse der Europäischen Union einzubinden. In diesen letzten vier Jahrzehnten hat sich das Parlament zunehmend zum Herzstück gelebter Demokratie in Europa entwickelt.

In Zeiten, in denen Krieg und Unterdrückung immer häufiger zum Alltag vieler Menschen auf dieser Welt gehören, ist die Bedeutung der Demokratie größer als je zuvor. Sie gilt es unbedingt zu schützen. Wahlen sind dafür die wichtigste Grundlage. Als Teil der europäischen Wertegemeinschaft haben wir daher die Aufgabe, unsere Prinzipien gemeinsam zu verteidigen. Die Europawahl bietet hierzu eine großartige Möglichkeit.

Mit der Abgabe unserer Stimme können wir die Richtung, in die sich Europa in den nächsten Jahren entwickeln wird, beeinflussen. Es geht um Entscheidungen, die auch für viele Generationen nach uns spürbar sein werden. Deshalb halte ich es für ein wichtiges Signal, dass bei dieser Europawahl in Deutschland erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen.

Nutzen Sie Ihre Stimme. Ergreifen Sie die Chance, das europäische Zusammenleben aktiv mitzugestalten. Gehen Sie wählen!"



Ministerpräsidentin Anke Rehlinger,
Bevollmächtigte der Bundesrepublik
Deutschland für die deutsch-französischen
Bildungs- und Kulturbeziehungen

gemeinsamfuer.eu

Gemeinsamfuer.eu ist eine Gemeinschaft von Menschen, die an die Demokratie glauben und der Demokratie bei der nächsten Europawahl noch mehr Bedeutung verleihen möchten. Sie bringt Menschen aus ganz Europa zusammen, um sich zu treffen, Wissen auszutauschen und neue Fähigkeiten zu erlernen – und gleichzeitig andere zu ermutigen, im Jahr 2024 zur Wahl zu gehen.

Melden Sie sich unter <https://gemeinsamfuer.eu/de/> an, um Wahl-erinnerungen zu erhalten und sicherzustellen, dass Sie nicht vergessen, Ihre Stimme abzugeben. Denn je mehr Menschen wählen, desto stärker wird die Demokratie.



Aktuelle Europaabgeordnete aus der Großregion

Aktuell hat das Europäische Parlament 25 Abgeordnete, die aus der Großregion stammen. Von den 25 kommen je sechs aus Luxemburg und Rheinland-Pfalz, eine aus dem Saarland, drei aus Lothringen, acht aus dem französischsprachigen und einer aus dem deutschsprachigen Wahlkollegium Belgiens.

Abgeordnete aus Deutschland:

- Katarina BARLEY (SPD, Fraktion: S&D)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197433/KATARINA_BARLEY/home
- Romeo FRANZ (Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion: Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/193273/ROMEO_FRANZ/home
- Karsten LUCKE (SPD, Fraktion: S&D)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/228286/KARSTEN_LUCKE/home
- Jutta PAULUS (Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion: Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197466/JUTTA_PAULUS/home
- Manuela RIPA (ÖDP, Fraktion: Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/206158/MANUELA_RIPA/home
- Christine SCHNEIDER (CDU, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197422/CHRISTINE_SCHNEIDER/home
- Ralf SEEKATZ (CDU, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197425/RALF_SEEKATZ/home

Abgeordnete aus Luxemburg:

- Marc ANGEL (Lëtzebuerger Sozialistescher Aarbechterpartei, Fraktion: S&D)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/202073/MARC_ANGEL/home
- Charles GOERENS (Demokratesch Partei, Fraktion: RENEW Europe)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/840/CHARLES_GOERENS/home
- Christophe HANSEN (Chrëschtlech-Sozial Vollekspartei, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/193419/CHRISTOPHE_HANSEN/home
- Tilly METZ (Déi Gréng, Fraktion: Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/193292/TILLY_METZ/home
- Monica SEMEDO (Demokratesch Partei, Fraktion: RENEW Europe)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197418/MONICA_SEMEDO/home
- Isabel WISELER-LIMA (Chrëschtlech-Sozial Vollekspartei, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197421/ISABEL_WISELER-LIMA/home

Abgeordnete aus dem Französischsprachigen Wahlkollegium Belgiens:

- Maria ARENA (Parti socialiste, Fraktion: S&D)
https://www.europarl.europa.eu/meps/en/124936/MARIA_ARENA/home
- Marc BOTENGA (Parti du Travail de Belgique, Fraktion: GUE/NGL)
https://www.europarl.europa.eu/meps/en/187917/MARC_BOTENGA/home
- Saskia BRICMONT (Ecolo, Fraktion: Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197470/SASKIA_BRICMONT/home
- Olivier CHASTEL (Mouvement Réformateur, Fraktion: RENEW Europe)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197463/OLIVIER_CHASTEL/home
- Philippe LAMBERTS (Ecolo, Fraktion: Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/96648/PHILIPPE_LAMBERTS/home
- Benoît LUTGEN (Centre Démocrate Humaniste, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197458/BENOIT_LUTGEN/home
- Frédérique RIES (Mouvement Réformateur, Fraktion: RENEW)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/4253/FREDERIQUE_RIES/home
- Marc TARABELLA (fraktionslos)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/29579/MARC_TARABELLA/home

Abgeordnete aus dem Deutschsprachigen Wahlkollegium Belgiens:

- Pascal ARIMONT (Christlich Sozial Volkspartei, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/24922/PASCAL_ARIMONT/home

Abgeordnete aus Lothringen:

- Dominique BILDE (Rassemblement national, Fraktion: Europa der Nationen und der Freiheit)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/124771/DOMINIQUE_BILDE/home
- Nathalie COLIN-OESTERLÉ (Les Centristes, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/197536/NATHALIE_COLIN-OESTERLE/home
- Nadine MORANO (Les Républicains, Fraktion: EVP)
https://www.europarl.europa.eu/meps/de/72779/NADINE_MORANO/home

(Stand August 2022)

Informationen über alle Abgeordneten des Europäischen Parlaments finden Sie hier:
<http://www.europarl.europa.eu/meps/de/home>



Das Europäische Parlament erleben: das Parlamentarium

Besuchen Sie das Parlamentarium, um zu entdecken, was das Europäische Parlament so einzigartig macht. Besucher/-innen jeden Alters erfahren, wie Entscheidungen getroffen werden und auf welche Art und Weise sie unseren Alltag beeinflussen. Eine interaktive virtuelle Reise durch Europa, eine 3D-Lichtkarte des Kontinents und der Dialog mit europäischen Bürger/-innen werden dafür sorgen, dass Sie sich als Teil des Parlaments fühlen.

Die Ausstellung ist in 24 Sprachen zu erleben und bietet sechs dauerhaft zu besichtigende Bereiche und eine Wechselausstellung sowie ein Café und einen Besuchershop. Das Besucherzentrum ist uneingeschränkt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglich.

Jüngere Besucher/-innen können Europa beim LUNA-Spiel (6-10 Jahre) und der Intergalaktischen Talent-Show (10-14 Jahre) spielerisch entdecken.

Das Rollenspiel bietet Schüler/-innen ab 14 Jahren die Möglichkeit, in die Rolle von Abgeordneten zu schlüpfen und das Leben als

Politiker/-in kennen zu lernen. Schülergruppen sollten ihre Teilnahme am Rollenspiel per E-Mail an rpg@ep.europa.eu im Voraus anmelden.

Willy Brandt-Gebäude
Esplanade Solidarność 1980
Rue Wiertz 60/Wiertzstraat 60
B-1047 Brüssel
Tel.: +32 22 83 22 22
parlamentarium@ep.europa.eu
www.europarl.europa.eu/visiting/de/brussels/parlamentarium

Öffnungszeiten

Montag: 13.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00–18.00 Uhr
Samstag / Sonntag: 10.00–18.00 Uhr

Freier Eintritt

Europäischer Ausschuss der Regionen & Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR)

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) ist die Versammlung der Regional- und Kommunalvertreter/-innen der Europäischen Union und wirkt beratend im europäischen Gesetzgebungsprozess mit. Über den AdR können die subnationalen Gebietskörperschaften sich im institutionellen Gefüge der EU unmittelbar Gehör verschaffen.

Von den 24 deutschen Mitgliedern stammen drei aus dem Saarland:

- Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries; Saarbrücker Stadtbezirk West
- Helma Kuhn-Theis; Mitglied des Gemeinderates von Weiskirchen
- Oberbürgermeister Uwe Conradt; vertritt als stv. Vizepräsident des Deutschen Städtetages die Interessen der deutschen Kommunen

Mehr Informationen:
<https://cor.europa.eu/de>

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) ist eine beratende Einrichtung der EU und setzt sich aus Vertreter/-innen von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen und anderen Interessenvertretungen zusammen. Er legt dem Rat der Europäischen Union, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament Stellungnahmen zu EU-Themen vor und bildet so eine Brücke zwischen den Entscheidungsorganen der EU und ihren Bürgerinnen und Bürgern. 29 der 329 Mitglieder kommen aus Deutschland.

Mehr Informationen:
<https://www.eesc.europa.eu/de>





Ihre Stimme zählt!

Konsultationen

Wenn die Europäische Kommission neue politische Initiativen startet, erfragt sie die Meinung der Öffentlichkeit in einer öffentlichen Konsultation. Dies gibt allen Bürger/-innen die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern.

Mehr Informationen:

https://commission.europa.eu/about-european-commission/service-standards-and-principles/transparency/consultations_de

Europäische Bürgerinitiative

Eine Europäische Bürgerinitiative ist eine Aufforderung an die Europäische Kommission, einen Rechtsakt in Bereichen vorzuschlagen, in denen die EU zuständig ist. Die Initiative wird der EU-Kommission vorgelegt, wenn sie mindestens 1.000.000 Unterschriften von Unterstützer/-innen aus mindestens sieben EU-Ländern hat. Nach der Prüfung der Initiative werden ein Treffen mit der EU-Kommission und eine öffentliche Anhörung im Europäischen Parlament organisiert.

Mehr Informationen:

https://citizens-initiative.europa.eu/_de

Portal „Ihre Meinung zählt“

Über das Portal können sich Bürger/-innen, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen zu Initiativen der EU-Kommission äußern und die Qualität der Politikgestaltung der EU mithilfe der Beiträge verbessern.

https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say_de

Europäische Bürgerbeauftragte

Zurzeit ist Emily O'Reilly europäische Bürgerbeauftragte. Sie untersucht Beschwerden über Missstände in den Verwaltungsorganen der EU. Dies umfasst Themen wie Machtmissbrauch, Diskriminierung, Fehlen von Informationen oder fehlerhafte Verfahren.

Mehr Informationen:

www.ombudsman.europa.eu



Die Europäische Union in Deutschland

Vertretungen der Europäischen Kommission

www.ec.europa.eu

Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Unter den Linden 78

D-10117 Berlin

Tel.: +49 30 2280-2000

eu-de-kommission@ec.europa.eu

germany.representation.ec.europa.eu/index_de

Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

Bertha-von Suttner-Platz 2-4

D-53111 Bonn

Tel.: +49 228 53009-0

https://germany.representation.ec.europa.eu/uber-uns/europa-punkt-bonn_de

Regionalvertretung der Europäischen Kommission in München

Bob-van-Benthem-Platz 1

D-80469 München

Tel.: +49 89 242448-0

eu-de-muenchen@ec.europa.eu

https://germany.representation.ec.europa.eu/uber-uns/kontakt_de



Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments

www.europarl.de

Europäisches Parlament Verbindungsbüro in Deutschland

Unter den Linden 78

D-10117 Berlin

Tel.: +49 30 2280-1000

epberlin@europarl.europa.eu

www.europarl.de

Europäisches Parlament Verbindungsbüro in München

Bob-van-Benthem-Platz 1

D-80469 München

Tel.: +49 89 2020-8790

epmuenchen@europarl.europa.eu

<https://munich.europarl.europa.eu/de>

Weitere EU-Informationsstellen in Deutschland

Europa-Punkt in Bonn



Im April 2016 eröffnete ein neuer Europa-Punkt in der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn.

Der Europa-Punkt stellt Informationsmaterial, Broschüren und Publikationen zu EU-Themen zur Verfügung. Außerdem bietet dieses Informationszentrum persönliche Beratungen sowie Kontaktvermittlungen zu regionalen und europäischen Ansprechpartner/-innen an.

Der Europa-Punkt in der Regionalvertretung

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4
53111 Bonn

Tel.: +49 22 85 30 09 57

kontakt@europapunkt-bonn.de

https://germany.representation.ec.europa.eu/uber-uns/europa-punkt-bonn_de

Montag bis Freitag

von 9.00–13.00 / 13.30–18.00

Erlebnis Europa



Im Mai 2016 wurde die kostenlose Dauer- ausstellung „Erlebnis Europa“ im Europäischen Haus Berlin eröffnet. Bürger/-innen lernen Europa und die europäische Politik besser kennen und werden dazu aufgefordert, selbst aktiv zu werden.

Ein Beispiel ist das 360-Grad- Kino, in dem die Besucher/-innen in eine Plenarsitzung des Europäischen Parlamentes eintau- chen dürfen. Für Groß und Klein und in 24 europäischen Sprachen ist für jede/n etwas dabei.

Erlebnis Europa

Unter den Linden 78
10117 Berlin

Tel.: +49 30 22 80 29 00

frage@erlebnis-europa.eu

www.erlebnis-europa.de

Täglich: 10.00–18.00

Der Eintritt ist frei

Die europäischen Institutionen

Europäischer Rat

Rue de la Loi / Wetstraat 175

B-1048 Brüssel

Tel.: +32 22 81 61 11

<https://www.consilium.europa.eu/de/european-council>

Rat der Europäischen Union

Rue de la Loi / Wetstraat 175

B-1048 Brüssel

Tel.: +32 22 81 61 11

<https://www.consilium.europa.eu/de>

Europäische Kommission

Rue de la Loi / Wetstraat 200

B-1049 Brüssel

Tel.: +32 22 95 24 26

www.ec.europa.eu

Europäisches Parlament (Brüssel)

Willy-Brandt-Gebäude

Rue Wiertz 60/ Wiertzstraat 60

B-1047 Brüssel

Tel.: +32 22 84 21 11

eprussels@europarl.europa.eu

www.europarl.europa.eu/belgium

Europäisches Parlament (Straßburg)

1 Allée du Printemps

F-67070 Strasbourg, Frankreich

Tel.: +33 3 88 17 40 01

epstrasbourg@europarl.europa.eu

www.europarl.europa.eu/strasbourg

Europäische Zentralbank

Sonnemannstraße 20

D-60314 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344-13 00

info@ecb.europa.eu

www.ecb.europa.eu

Europäischer Gerichtshof

Gerichtshof der Europäischen Union

Boulevard Konrad Adenauer

Kirchberg

L-2925 Luxembourg

Tel.: +35 52 43 031

www.curia.europa.eu

Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)

Bâtiment Jacques Delors

Rue Belliard 99-101

B-1040 Brüssel

Tel.: +32 22 82 22 11

Fax: +32 22 82 23 25

www.cor.europa.eu/de

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)

Rue Belliard 99

B-1040 Brüssel

Tel.: +32 25 46 90 11

Fax: +32 25 13 48 93

www.eesc.europa.eu/de





Das EUROPE DIRECT Netzwerk

Das europäische Informationsnetzwerk EUROPE DIRECT bildet eine Schnittstelle zwischen den Bürger/-innen und der EU.

Der zentrale EUROPE DIRECT Informationsdienst in Brüssel ist von überall in der EU per E-Mail oder per Telefon zu erreichen.

Ihr Kontakt

Telefon 00 800 6 7 8 9 10 11
(Mo.–Fr., 9.00–18.00 Uhr, MEZ)

Der Dienst gibt Auskünfte in allen EU-Amtssprachen:

- Allgemeine Fragen zur EU
- Informationsquellen, Kontaktdaten und Beratungsstellen (auf europäischer, nationaler oder lokaler Ebene)
- Informationen zu Ihren Rechten und Möglichkeiten als EU-Bürger/-in
- kostenlose Zusendung bestimmter EU-Veröffentlichungen per Post

In jedem EU-Mitgliedstaat bietet EUROPE DIRECT ein Netzwerk von Informations- und Dokumentationszentren und Referent/-innen. Mehr als 430 EUROPE DIRECT Informationszentren sind europaweit im Auftrag der EU-Kommission die Ansprechpartner der Bürger/-innen.

Ihre Aufgabe ist es, die EU bekannter, verständlicher und transparenter zu machen. Europäische Dokumentationszentren ermöglichen den Zugang zu offiziellen Veröffentlichungen und Dokumenten der EU, bieten Unterstützung bei der Suche nach ausführlichen Informationen zu Rechtsvorschriften, Politikfeldern und Einrichtungen in Europa und unterstützen bei Recherchen und Untersuchungen im Zusammenhang mit der EU. Über den Rednerdienst „Team EUROPE DIRECT“ werden Sachverständige für EU-Schwerpunktthemen vermittelt. Die Standorte der Angebote können Sie auf einer interaktiven Karte recherchieren: https://european-union.europa.eu/contact-eu/meet-us_de

Im Saarland

Deutschlandweit informieren 50 EUROPE DIRECT Zentren als Schnittstelle zwischen Bürger/-innen und der EU auf lokaler Ebene. Das EUROPE DIRECT Saarbrücken ist die Anlaufstelle für Fragen zu europäischen Themen im Saarland. Das Zentrum bietet Veranstaltungen zu aktuellen Themen und organisiert Informationsveranstaltungen für alle Zielgruppen. Informationsbroschüren und Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei größeren Stückzahlen bietet das Zentrum persönliche Beratung an.



EUROPE DIRECT Saarbrücken 2005–2023 Ein Rückblick

Informationsstellen zum Thema Europa haben in Saarbrücken eine lange Tradition. Gerade die Lage der Großregion erfordert es, Europa mit all seinen Facetten den Bürger/-innen näherzubringen. Gleichzeitig hat diese Lage schon immer zu einem europäischen Denken animiert, das über die Grenzen hinausgeht.

Bereits Ende 1999 entstand in Saarbrücken in Trägerschaft des Vereines EIZ e.V. mit dem Europäischen Informationszentrum Saarbrücken Saar-Lor-Lux eine europäische Anlaufstelle, die über viele Jahre Pionierarbeit als Informationsbüro zu Europa geleistet hat. Zusammen mit EIZ e.V. haben die Stiftung Europrofession, die EU-Kommission, die saarländische Landesregierung und die Landeshauptstadt Saarbrücken dieses Informationsbüro getragen.

Im Jahr 2004 ging der Betrieb des Europäischen Informationszentrums von EIZ e.V. auf die Landeshauptstadt Saarbrücken über und das Büro wurde als EUROPE DIRECT Saarbrücken ab 2005 über das neue EUROPE DIRECT Netzwerk fortgeführt. Mittlerweile kann das EUROPE DIRECT Saarbrücken auf fast 20 Jahre erfolgreicher Arbeit zurückblicken.

Es wurden hunderte Bürgeranfragen beantwortet. Im Zeitraum 2005 bis 2023 haben mehr als 500 Veranstaltungen und Aktionen mit Europabezug stattgefunden, an denen über 10.000 Personen teilgenommen haben. Zusätzlich konnten in Zusammenarbeit mit Schulen viele Schüler/-innen mit Europathemen vertraut gemacht werden. Hinzu kommen Studienfahrten, z.B. zu europäischen Institutionen.

Viele dieser Veranstaltungen haben in Kooperation mit regionalen Akteuren stattgefunden. So ist ein reger Austausch und ein enges Netzwerk der europaaffinen Organisationen in der Region entstanden, auf das die Arbeit aufbaut.



Weitere europäische Informationszentren in der Region

EUROPE DIRECT Lorraine Grand Est

58 bis Rue Raymond Poincaré
F-54000 Nancy
Tel.: +33 9 54 58 57 83
europedirect@cristeel.fr
www.cristeel.fr

EUROPE DIRECT Territoires Lorrains

7, rue Alexandre III,
F-54170 Colombey-les-Belles
Tel.: +33 3 83 52 80 62
europedirect@citoyenterritoires.fr
www.europedirect-territoires.com

Centre Européen Robert Schuman

8, rue Robert Schuman
F-57160 Scy-Chazelles
Tel.: +33 3 87 60 10 15
centre-robert-schuman@centre-robert-schuman.fr
www.centre-robert-schuman.org

EUROPE DIRECT Université du Luxembourg

Luxembourg Learning Center
Université du Luxembourg - Campus Belval
7 Ænnert den Héichwien
L-4362 Esch-sur-Alzette
Tel.: +352 621 436 299
europe-direct-university@uni.lu
<https://www.uni.lu/en/about/partners-international-networks/international-networks/europe-direct-university-of-luxembourg>

Europäisches Dokumentationszentrum Saarland Europa-Institut I Bibliothek

Europa-Institut / Bibliothek
Universität des Saarlandes
Campus B 2.1
D-66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 302 2543
bibliothek@europainstitut.de
<https://europainstitut.de/lehre-forschung/edz-europa-im-internet>



Grenzüberschreitende Kontakte in der Großregion

Eurodistrict SaarMoselle

Insgesamt acht deutsche und französische Gemeindeverbände haben sich 2010 im Europäischen Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Eurodistrict SaarMoselle zusammengeschlossen. Dieser vertritt die Interessen von ca. 600.000 Menschen in der grenzüberschreitenden Agglomeration, unterstützt die Zusammenarbeit von Vereinen und betreut zahlreiche grenzüberschreitende Projekte im Bereich Tourismus, Wirtschaftsentwicklung, Verkehr, soziale Kohäsion und Raumentwicklung.

Kooperationsbüro
Talstraße 16
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 506-8010
info@saarmoselle.org
www.saarmoselle.org



Maison Ouverte des Services pour l'Allemagne (MOSA)

Im Juli 2015 wurde „La Maison Ouverte des Services pour l'Allemagne“ in Forbach eröffnet. Diese Servicestelle für lothringische Grenzgänger/-innen hat die Aufgabe, die Beziehungen mit den deutschen Partnerunternehmen zu vereinfachen und die grenzüberschreitende Mobilität zu fördern.

12, Place Robert Schuman
F-57600 Forbach
Tel.: +33 3 87 87 96 31
contact@mosa-forbach.fr
<http://www.mosa-forbach.fr>



Task Force Grenzgänger 3.0 der Großregion

In den letzten Jahren wurden viele Hemmnisse für Grenzgänger/-innen überwunden. Trotz allem werden viele Bürger/-innen täglich mit rechtlichen und administrativen Problemen konfrontiert. Expert/-innen der Task Force suchen individuelle und praxistaugliche Lösungsvorschläge für Arbeiter/-innen, Studierende, Weiterzubildende und viele mehr. Diese Lösungsansätze werden politischen Entscheidungsträgern auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene mitgeteilt, um diese Hindernisse dauerhaft zu beheben. Zu den Expert/-innen gehören Jurist/-innen und eine Verwaltungskraft, die für inländische sowie grenzüberschreitende Fälle ausgebildet sind.

Arbeitskammer des Saarlandes
Task Force Grenzgänger der Großregion
Fritz-Dobisch-Str. 6-8
66111 Saarbrücken
<https://www.arbeitskammer.de/themenportale/task-force-grenzgaenger-30-der-grosregion/>





Deutsch-Französisches Jugendwerk

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt jedes Jahr über 9.000 Programme für junge Menschen zwischen 3 und 30 Jahren: Schul- und Hochschul-austausche, freiwillige oder Pflichtpraktika, Jugendbegegnungen rund um Sport, Kultur oder Wissenschaft, Sprachkurse, interkulturelle Aus- und Fortbildungen etc.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dfjw.org

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) wählt jedes Jahr 100 junge Menschen aus Deutschland und Frankreich zwischen 18 und 30 aus, die Lust haben, sich ehrenamtlich als DFJW-Juniorbotschafter/-in zu engagieren.

Ihre Aufgabe besteht darin, das DFJW regional zu vertreten, neue deutsch-französische Projekte ins Leben zu rufen und die bestehenden Programme des DFJW bekannter zu machen. Als lokale Ansprechpartner/-innen für Jugendliche sowie Träger/-innen der Bildungs- und Jugendarbeit setzen sie sich dafür ein, die Teilnahme von benachteiligten und bisher vom Jugendaustausch ausgeschlossenen jungen Menschen zu fördern.

Dank dieses Netzwerks von jungen Menschen für junge Menschen konnten in den letzten über 10 Jahren zahlreiche Veranstaltungen, die das bürgerschaftliche und europäische Engagement und die aktive Beteiligung junger Menschen fördern, unterstützt werden.

Die DFJW-Juniorbotschafter/-innen stehen für alle Fragen zur deutsch-französischen und trilateralen Jugendmobilität zur Verfügung und können über die Netzwerkkarte des DFJW kontaktiert werden: www.dfjw.org/karte-der-netzwerke.html
Weitere Infos zum Programm unter: <https://www.dfjw.org/unser-partnernetzwerk/die-dfjw-juniorbotschafterinnen>

OFAJ
DFJW



Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert. Der Bürgerfonds finanziert Gruppenaustausch- oder Individualprojekte, Veranstaltungen, Forschungsvorhaben oder digitale Projekte.

Der Bürgerfonds berät: Regionale Berater/-innen in ganz Deutschland und Frankreich vertreten den Bürgerfonds vor Ort. Sie sind selbst in zivilgesellschaftlichen Organisationen aktiv und helfen kostenlos und unverbindlich bei der Programmgestaltung, bei der Budgetplanung oder bei der Antragsstellung.

Regionale Beraterin für das Saarland und Grand Est (außer Elsass):
Myriam Laurent
Eurodistrict SaarMoselle
66119 Saarbrücken, Tel.: +33 7 88 20 61 24
myriam.laurent@saarmoselle.org
www.buergerfonds.eu



Universität der Großregion

In Luxemburg studieren und ein Seminar in Saarbrücken besuchen, an der Universität Trier lehren und eine Vorlesung mit Kollegen der Universität Lothringen organisieren, an der Universität Lüttich forschen und in einem Projekt mit der TU Kaiserslautern arbeiten: das ermöglicht die „Universität der Großregion“. Der UniGR-Verbund umfasst die sechs Gründungsuniversitäten: die Technische Universität Kaiserslautern, die Université de Liège, die Université de Lorraine, die Université du Luxembourg, die Universität des Saarlandes und die Universität Trier sowie die htw saar als assoziierter Partner.

Universität der Großregion
UniGR a.s.b.l.
Cité des Sciences Belval
Maison du Savoie
2, Avenue de l'Université
L-4365 Esch-sur-Alzette

Zentrale Geschäftsstelle in Saarbrücken
Villa Europa
Kohlweg 7
D-66123 Saarbrücken
Isabel Schmidt, Koordinatorin
Tel.: +49 681 301 40 801
isabel.schmidt@uni-gr.eu
<https://www.uni-gr.eu/de>

Gipfel der Großregion

Drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Luxemburgisch), vier Länder (Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg), fünf Regionen, 11,6 Millionen Einwohner/-innen, 65.401 km² Fläche: Das ist die Großregion mitten in Europa. Der Gipfel der Großregion ist das zentrale politische Organ der Zusammenarbeit: Er setzt sich aus den exekutiven Spitzen der Teilregionen zusammen und regt die grenzüberschreitende Kooperation für den gemeinsamen Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum an.

Alle zwei Jahre wechselt der Vorsitz. Seit dem 31. Januar 2023 hat ihn das Bundesland Rheinland-Pfalz inne: Dazu gehören die Region Grand Est, die lothringischen Departements Meurthe-et-Moselle, Meuse und Moselle sowie staatliche Stellen in der Region Grand Est. Diese kollegiale Präsidenschaft wird von der Region Grand Est koordiniert, die sich gemeinschaftlich mit ihren Partnern abstimmt.

In zahlreichen Arbeitsgruppen (AGs) setzen Expert/-innen aus allen Teilregionen politische Arbeitsaufträge des Gipfels um. Die AGs decken nahezu alle Lebensbereiche ab. Neu seit September 2021: die AG „Digitaler und industrieller Wandel“.



EVTZ Gipfelsekretariat der Großregion

Das Sekretariat koordiniert die Arbeiten des Gipfels der Großregion und seiner Arbeitsgruppen und ist Ansprechpartner für Akteure, Bürger/-innen und Interessierte.

Gipfelsekretariat der Großregion
Haus der Großregion
11, Boulevard J.-F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
Tel.: +352 24 78 01 59
secretariat.sommet@grossregion.net
<https://www.grossregion.net>

Haus der Großregion

Das Haus der Großregion wurde 2015 in Esch-sur-Alzette eingeweiht und ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Kommunikation. Mehrere Strukturen der großregionalen Kooperation sind dort mit ihren Büros bzw. Geschäftssitzen ansässig. Mit dem Haus der Großregion sollen Synergien zwischen den Strukturen der grenzüberschreitenden Kooperation der Großregion etabliert werden.

Haus der Großregion
11, Boulevard J.-F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette

QuattroPole e.V.

QuattroPole ist ein Zusammenschluss der vier größten Städte der Großregion: Metz, Trier, Saarbrücken und Luxemburg. Ziel ist, die Grenzregion und die grenzüberschreitende Kooperation zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit erhöht die Attraktivität des Städteneetzes in verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Kultur und Tourismus.

Geschäftsstelle im Haus der Großregion
11, Boulevard J.F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
Tel.: +352 247 801 12
info-quattropole@granderegion.net
www.quattropole.org



Tonicités

Tonicités ist ein Netzwerk von sechs Städten (Luxemburg, Esch-sur-Alzette, Longwy, Arlon, Metz und Thionville). Sie arbeiten zusammen, um sich in verschiedenen Bereichen wie erneuerbaren Energien oder Mobilität zu entwickeln.

Tel.: +352 479 629 27
tonicites@vdl.lu
<https://tonicites.info>



Euregio SaarLorLux+ (ASBL)

Die Euregio SaarLorLux+ umfasst vierzig Gebietskörperschaften – Gemeinden, interkommunale Strukturen, Landkreise und belgische Provinzen in der Großregion. Sie verfolgt das Ziel, als kommunaler Spitzenverband der Großregion die Kommunen zu repräsentativen Kräften im Grenzraum zu entwickeln.

11, Boulevard J.-F. Kennedy BP 402
L-4170 Esch-sur-Alzette
Tel.: +352 247 801 51
laurence.ball@granderegion.net
<https://euregio.lu/de>



Netzwerk der Festungsstädte der Großregion

Die Gründung des Netzwerkes der Festungsstädte der Großregion erfolgte im Jahr 2007. Der Verein vernetzt zwölf historische Festungsanlagen der Großregion mit dem Ziel, die Standorte kulturell und touristisch zu beleben und gemeinsam zu vermarkten. Im Saarland sind die Festungsstädte Homburg und Saarlouis Mitglieder. Seit 2016 ist das Netzwerk als Kulturroute des Europarates zertifiziert.

c/o Mairie de Longwy
4 av. de la Grande Duchesse Charlotte
F-54400 Longwy
rvgr@free.fr



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



Interregionaler Parlamentarierrat

Der Interregionale Parlamentarierrat (IPR) wurde 1986 gegründet. Er ist die beratende parlamentarische Versammlung der Großregion, die sich aus folgenden Teilregionen zusammensetzt: Saarland und Rheinland-Pfalz in Deutschland, Grand Est (Lothringen) in Frankreich, das Großherzogtum Luxemburg sowie in Belgien die Wallonie, die Föderation Wallonie-Brüssel und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens (Ostbelgien).

Seine Aufgaben sind: die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rolle der Großregion durch eine enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Regionen zu fördern; langfristig zur Entwicklung einer Perspektive der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf den Gebieten beizutragen, die in die Zuständigkeit der einzelnen Regionen fallen sowie die Aktivitäten des Gipfels der Exekutiven der Großregion hinsichtlich dieser Ziele und Maßnahmen zu begleiten. Der IPR setzt sich zusammen aus den Präsident/-innen der beteiligten Parlamente sowie aus Vertreter/-innen dieser Versammlungen, die von diesen bestimmt werden. Der Vorsitz wechselt zwischen den verschiedenen Partnerregionen für ein Mandat von jeweils zwei Jahren.

Sekretariat des IPR
Chambre des Députés
23 rue du Marché-aux-Herbes
L-1728 LUXEMBOURG
fcavallini@chd.lu
cherbrig@chd.lu
<https://cpi-ipr.eu>



Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion

Der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion (WSAGR) wurde 1997 gegründet, er ist europaweit einzigartig. Es handelt sich um ein Beratungsorgan zur Lösung wirtschaftlicher und sozialer Probleme der Entwicklung in der Großregion. Er empfiehlt Lösungsvorschläge an die Exekutiven der Großregion.

Gemeinsames Sekretariat des WSAGR
Christiane Weidenhaupt
Generalsekretärin
Haus der Großregion
11, Boulevard J-F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
Luxemburg
Tel.: +352 24 78 01 16
cristiane.weidenhaupt@cesgr.etat.lu
<https://www.grossregion.net/Institutionen/Beratende-Organe/Wirtschafts-und-Sozialausschuss-der-Grossregion-WSAGR>

Interregionale Arbeitsmarktbeobachtungsstelle (IBA)

Die Interregionale Arbeitsmarktbeobachtungsstelle stellt Informationen über den Arbeitsmarkt in den Regionen zusammen und erarbeitet Analysen zum grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt.

INFO-Institut e.V.
Pestelstraße 6
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 954-1327
Alexa.Himbert@info-institut.de
www.iba-oie.eu

Statistikportal der Großregion

Die Großregion ist ein grenzübergreifender Raum mit einer intensiven und beständigen Wirtschaftsverflechtung, die durch mehr als 200.000 grenzüberschreitende Berufspendler/-innen geprägt ist. Entsprechende statistische Informationen bieten den grenzüberschreitenden Akteuren dabei eine Grundlage für Entscheidungen. Das von den fünf statistischen Ämtern der Großregion betriebene und gepflegte Statistikportal ist dafür eine wesentliche Quelle: www.grande-region.lu/portal/de

Geoportal der Großregion

Das Projekt zur Schaffung eines geografischen Informationssystems für die Großregion (GIS-GR) entstand im Rahmen der Arbeiten des Gipfels der Großregion im Bereich der Raumentwicklung und Raumplanung. Das Geoportal der Großregion ermöglicht es Ihnen, die Mehrzahl der vom GIS-GR erstellten Karten in Form von grenzüberschreitenden Layern auf einer interaktiven Karte einzusehen. Die Kartenanwendung, die in Zusammenarbeit mit dem luxemburgischen Katasteramt entwickelt wurde, bietet Ihnen eine Vielfalt von Funktionen: Die interaktiven grenzüberschreitenden Layer sind u.a. für die folgenden Themenfelder verfügbar:

- Raumordnung
- Demografie
- Arbeitsmarkt
- Verkehr
- Umwelt
- Energie
- Kultur und Tourismus
- Landnutzung
- Verwaltung

<https://www.sig-gr.eu/de.html>



Arbeitsgruppe politische Bildung in der Großregion

In der Arbeitsgruppe „Politische Bildung in der Großregion“ arbeiten das Zentrum für politisches Bildung Luxemburg, das Institut für Demokratiepädagogik an der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, das Europazentrum Robert Schuman in Scy-Chazelles, und die Landeszentralen für politische Bildung Saarland und von Rheinland-Pfalz zusammen. Sie beraten u.a. über gemeinsame gesellschaftspolitische Herausforderungen und die Weiterentwicklung zielgruppenspezifischer Vermittlungsformate. Der Fokus in der Bildungsarbeit liegt dabei auf Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsene sollen angesprochen werden.

Ansprechpartner:
Marc Schoentgen
Direktor des Zentrum für politisches Bildung
138, Bd de la Pétrusse, 2330 Luxembourg
Tel: +352 24 77 52 23
marc.schoentgen@zpb.lu

Institut der Großregion

Das Institut der Großregion (IGR) wurde 2002 gegründet und ist der Nachfolger des Institut Régional Intracommunautaire (IRI). Das IGR ist ein Think-Tank in Form eines Vereins und beschäftigt sich mit regionalpolitischen Strategien, Chancen und Herausforderungen der Großregion.

Institut der Großregion
11, boulevard J.-F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
igr.president@gmail.com
<https://institut-gr.eu>

Regelmäßige Veranstaltungen

Europawochen im Saarland

Die Europawochen finden jedes Jahr im Umfeld des 9. Mai (Europatag) in allen 16 Bundesländern statt. Ziel der Europawochen ist es, den Europagedanken durch eine Vielzahl dezentraler Veranstaltungen zu fördern.

https://www.saarland.de/stk/DE/portale/europawoche/home/home_node.html



Europapreis des Saarlandes

Der Europapreis des Saarlandes prämiiert im Zwei-Jahres-Rhythmus vorbildliche Aktivitäten aus dem Bereich kommunaler europäischer Partnerschaften, die in beispielhafter Weise zur Verständigung und Begegnung der Bevölkerung beigetragen haben, sowie Projekte, bei denen innovative Formen der Kooperation der Partnerkommunen im Vordergrund gestanden haben. Der Europapreis, der gemeinsam von der Saarländischen Staatskanzlei, dem Saarländischen Städte- und Gemeindetag, dem Landkreistag Saarland und von der Europäischen Akademie Otzenhausen ausgelobt wird, ehrt und fördert das besondere Engagement für ein gelebtes Europa.

https://www.saarland.de/stk/DE/portale/europa/saarland-in-europa/staedtepartnerschaften/staedtepartnerschaften_node.html

Interregionale Jobmesse der Großregion

Die Jobmesse wird jedes Jahr von EURES organisiert, als Präsenz- oder Onlineveranstaltung. Mehr als 100 Ausstellende bieten Gelegenheit, den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu entdecken und sich bei möglichen Arbeitgebern zu bewerben. Gleichzeitig werden Vorträge und Bewerbungsworkshops organisiert.

<https://www.messen.de/de/19076/saarbruecken/jobmesse-saarbruecken/info>

Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse

Die europäische Kinder- und Jugendbuchmesse findet jedes Jahr im Herbst in Saarbrücken statt. Sie präsentiert unter dem Motto „Bücher bauen Brücken“ den europäischen Jugendbuchmarkt. Die Bücher eröffnen die Welt mit der Vielfalt der Kulturen.

Tel.: +49 681 501 1100
info@buchmesse-saarbruecken.eu
www.buchmesse-saarbruecken.eu



Grenzüberschreitende Aktivitäten und Veranstaltungen im Saarland

In nahezu allen Kommunen gibt es kleinere grenzüberschreitende Projekte und Maßnahmen, die oft sehr erfolgreich sind und sehr stark zum „grenzüberschreitenden Bewusstsein“ der Bevölkerung beitragen. Träger/-innen sind entweder die Städte und Gemeinden selbst, örtliche Vereine oder Verbände, bis hin zu engagierten Privatpersonen.

Die Aktivitäten und Veranstaltungen der Landeshauptstadt und des Regionalverbands Saarbrücken sind zu finden unter https://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/veranstaltungskalender sowie <https://www.regionalverband-saarbruecken.de/veranstaltungen-grenzregion/>



Angebote der vhs Saarland

Das jährlich erscheinende Frankreich- und Europaprogramm der Volkshochschulen enthält ein abwechslungsreiches Spektrum an kulturellen, historischen und kulinarischen Veranstaltungen und Aktivitäten.

<https://vhs-saar.de/die-volkshochschulen/frankreichprogramm>

Europa-Stammtisch

Beim informellen „Europa-Stammtisch“ treffen sich saarländische EU-Akteure, um ihre Zusammenarbeit zu organisieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim EUROPE DIRECT Saarbrücken.

Alle weiteren Aktivitäten und regelmäßigen Veranstaltungen, die von den Europaakteuren des Saarlandes angeboten werden, sind den jeweiligen Informationsseiten zu entnehmen. Die Übersicht über die Europaakteure im Saarland erfolgt ab Seite 36.





EUROPE DIRECT
informiert
Bürgerinnen und Bürger
im Saarland
und in der Großregion
über EU-Themen



EUROPE DIRECT
Saarbrücken



European
Documentation Centre
Saarland



EUROPE DIRECT
Lorraine Grand Est



EUROPE DIRECT
Territoires Lorrains



EUROPE DIRECT
Université du
Luxembourg

Europapolitik im und für das Saarland

Die Europapolitik spielt im Saarland eine herausragende Rolle. Die Förderung der europäischen Einigung und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit haben Verfassungsrang und sind in Politik und Gesellschaft fest verankert.

Der Landtag des Saarlandes behandelt regelmäßig Fragen der Europapolitik, die durch einen eigenen Ausschuss für Europafragen vorbereitet werden. Näheres dazu auf der folgenden Seite.

In der Landesregierung ist der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär David Lindemann, für die Europapolitik zuständig. In der Staatskanzlei ist die Abteilung E - Europa und Internationales, Deutsch-Französische Zusammenarbeit fachlich zuständig.

Das Saarland hat in Brüssel eine Vertretung bei der Europäischen Union, die zusammen mit der französischen Region Grand Est Räumlichkeiten nutzt.

https://www.saarland.de/stk/DE/aufgaben-projekte/aufgaben/europa-sll/europa-sll_node.html

Chef der Staatskanzlei und Bevollmächtigter für Europaangelegenheiten David Lindemann



Staatskanzlei
SAARLAND



Kontakt:
Staatskanzlei des Saarlandes
Abteilung E - Europa und Internationales,
Deutsch-Französische Zusammenarbeit
Am Ludwigsplatz 14
66117 Saarbrücken
europa@europa.saarland.de

Landtag des Saarlandes

Der Landtag des Saarlandes hat 51 Abgeordnete. Präsidentin des Landtages ist Heike Winzent.



Im Ausschuss für Europa und Fragen des Interregionalen Parlamentarierrates beschäftigt sich der Landtag mit europapolitischen Fragestellungen. Die Ausschusssitzungen finden unter Hinzuziehung der saarländischen Mitglieder des Interregionalen Parlamentarierrates (IPR) statt. Der Interregionale Parlamentarierrat ist die beratende politische Versammlung der Großregion. Er wurde 1986 gegründet (vgl. hierzu auch S. 24 dieser Broschüre).



Landtag des Saarlandes
Franz-Josef-Röder Straße 7
D-66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 500-20
Fax +49 681 500-2388
poststelle@landtag-saar.de
<https://www.landtag-saar.de/home/>

EU-Förderung im Saarland

Die Strukturpolitik der EU zielt auf die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts. Dazu sollen u.a. regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut, dem Strukturwandel begegnet und wettbewerbsfähige Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Fördermittel werden in den Regionen verwaltet. Hier finden Sie die Ansprechpartner im Saarland:

EFRE

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt durch investive Maßnahmen den Abbau territorialer und wirtschaftlicher Ungleichheiten zwischen den verschiedenen Regionen in der EU. Mit dem EFRE-Programm Saar werden regionalpolitische Zielsetzungen im Saarland unterstützt.

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Verwaltungsbehörde des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 501-1659
efre.vb@wirtschaft.saarland.de
https://www.saarland.de/mwide/DE/portale/wirtschaft/strukturfondsfoerderung/efre/efre_node.html



Kofinanziert von der Europäischen Union

ESF+

Der Europäische Sozialfonds Plus ist das wichtigste Instrument der EU für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sowie zur Förderung der

wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion. Er trägt zur Steigerung der Beschäftigungschancen bei, unterstützt Menschen bei der Ausbildung und Qualifizierung, fördert Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und stärkt die soziale Eingliederung benachteiligter Gruppen.

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, Europäischer Sozialfonds – Verwaltungsbehörde im Saarland
Franz-Josef-Röder-Straße 23,
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 501-3184
Ref_F2@soziales.saarland.de
https://www.saarland.de/masfg/DE/portale/arbeit/esf/esf_node.html



ELER

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bildet seit 2005 die zweite Säule der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU. Der ELER hat das Ziel, eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums zu fördern. Dazu fördert er Vorhaben zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft, zur Umsetzung des Naturschutzes und zur Steigerung der Lebensfähigkeit des ländlichen Raums durch Dorf- und Regionalentwicklung sowie besonders umweltschonende Methoden der Landbewirtschaftung.
Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz. Abteilung B, ELER-Verwaltungsbehörde
Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 501-4348
eler-vb@umwelt.saarland.de, www.saarland.de/eler

Interreg im Saarland

Interreg  Co-funded by the European Union

Europäische Projekte im Saarland



Die EU unterstützt mit der europäischen territorialen Zusammenarbeit (Interreg) seit mehr als 30 Jahren die grenzübergreifende Kooperation in der EU in Form von grenzüberschreitender (Interreg A), transnationaler (Interreg B) und interregionaler (Interreg C) Zusammenarbeit.

Die Interreg-Programme haben sich mit den zur Verfügung stehenden Fördergeldern in Millionenhöhe aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung als wichtiges Instrument der europäischen Kohäsionspolitik etabliert und auch im Saarland viele wichtige Vorhaben ermöglicht. Zahlreiche Initiativen in dieser Broschüre sind aus Interreg-Projekten entstanden, wie die Universität der Großregion, das Geoportal der Großregion oder die Task Force Grenzgänger.

Auch im Alltag der Menschen macht Interreg einen Unterschied, wie die Trinkwasserkoooperation zwischen Volmunster und dem Bliestal, die grenzüberschreitende Fahrradrouten Velo vis à vis oder die KreaVert-Bürgergärten illustrieren. Der Podcast „This is Europe“ stellt viele weitere Interreg-Initiativen aus ganz Europa vor:
<https://this-is-europe.simplecast.com/>

Interreg Großregion

Interreg  Cofinancé par l'Union Européenne / Kofinanziert von der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

Das Programm Interreg Großregion 2021-2027 fördert Initiativen und Kooperationen, die die Entwicklung hin zu einer grüneren und sozialeren Großregion fördern. Gemeinsam sollen Themen wie Klimafolgenanpassung, Kreislaufwirtschaft, Naturschutz ebenso wie Arbeitsmarkt, Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsversorgung und Kultur und nachhaltiger Tourismus effizienter bearbeitet und umgesetzt werden. Auch funktionale Räume können ihre Entwicklungsstrategie über das Interreg-Programm umsetzen. Außerdem sollen Verwaltungskooperationen und Themencluster die Governance in der Großregion verbessern. Auch Kleinprojekte wird es in der Förderperiode 2021-2027 zur Förderung von Begegnungen von Bürger/-innen geben.

Informationen und Beratung bietet die Interreg-Kontaktstelle im Saarland an: Staatskanzlei des Saarlandes
Tel.: +49 681 501 1754
interreg@europa.saarland.de
<https://interreg-gr.eu/>

Interreg Nordwesteuropa



Interreg Nordwesteuropa 2021-2027 verfolgt die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Bildungsakteuren, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren, um in Nordwesteuropa einen grünen, intelligenten und gerechten Wandel zu unterstützen.

Im Fokus stehen daher Initiativen aus den Bereichen Klimafolgenanpassung, Naturschutz, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Innovation, Arbeitsmarkt, Gesundheitsversorgung, Kultur und nachhaltiger Tourismus. Neben Teilen Deutschlands und Frankreichs sind Luxemburg, Belgien, die Niederlande, Irland und die Schweiz in das Programm eingebunden.

Informationen und Erstberatung bietet das Referat E3 an:

Staatskanzlei des Saarlandes
Christine Jung
Tel.: +49 681 501 4141
interreg@europa.saarland.de

www.nweurope.eu bzw.
https://www.interreg.de/interreg2021/DE/Foerderung/SechsProgrammaeume/sechs-programmaeume_node.html

Interreg Europe

Interreg Europe ermöglicht politischen Entscheidungsträger/-innen und Behörden, die Regionalpolitik vor Ort durch den Austausch und die Erfahrungen von Kolleg/-innen aus 36 Partnerländern aus ganz Europa zu bereichern und zu verbessern. Hierzu werden Kooperationsprojekte zu konkreten Fragestellungen ebenso über das Programm gefördert wie die Policy Learning Platform, die projektunabhängige Austausch- und Vernetzungsveranstaltungen organisiert.

Melden Sie sich noch heute kostenlos auf der Plattform www.interregeurope.eu an und heben Sie den europäischen Erfahrungsschatz.

Informationen und Beratung bietet die Kontaktstelle Interreg C Europe an:
Staatskanzlei des Saarlandes
Christina Oswald
Tel.: + 49 681 501 1209
interreg@europa.saarland.de



„Europa ist wie
ein Fahrrad.
Man muss es in
Bewegung halten –
sonst fällt es um.“

JACQUES DELORS, EHEMALIGER EU-KOMMISSIONSPRÄSIDENT, 1985–1995

„Lust auf Europa“: Europaakteure im Saarland

Europa-Union Saar



Die überparteiliche Europa-Union gehört zu dem europaweiten Dachverband UEF (Union der Europäischen Föderalisten).

Die Europa-Union möchte die Politik der EU im Sinne eines vereinigten Europas beeinflussen. Sie setzt sich für die europäische Integration ein.

Die Europa-Union Saar organisiert Vorträge, Diskussionen, Seminare, aber auch Exkursionen.

Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 926 7440
info@eu-saar.de
<https://www.eu-saar.de>



Junge Europäische Föderalisten Saarland



Die JEF Saarland ist die regionale Sektion der Jungen Europäischen Föderalisten, einer europaweiten, überparteilichen und unabhängigen politischen Jugendorganisation. Wir verstehen uns als Botschafter/-innen der europäischen Idee und haben zum Ziel, den Bürger/-innen Europa näher zu bringen und insbesondere junge Menschen für das europäische Projekt zu begeistern – z.B. bei Workshops oder Straßenaktionen.

Wir setzen uns für die Schaffung eines Europäischen Bundesstaats ein, da wir der festen Überzeugung sind, dass sich viele Herausforderungen unserer Zeit nicht mehr auf nationaler, sondern nur noch gemeinsam auf europäischer Ebene lösen lassen.

Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 9267440
info@jef-saarland.de
<https://info.jef-saarland.de/>
www.facebook.de/JEFSaarland
[instagram.com/jefsaarland](https://www.instagram.com/jefsaarland)



ASKO Europa-Stiftung



Die Weiterentwicklung eines freien und geeinten Europas ist das Leitmotiv der ASKO Europa-Stiftung. Möglichst viele Gruppen der Gesellschaft zu sensibilisieren, sich für mehr Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung stark zu machen, sind unsere zentralen Handlungsfelder der Stiftung. Mit Sitz im Saarland sind wir als gemeinnützige Stiftung in besonderem Maße den deutsch-französischen Beziehungen und der Entwicklung der europäischen Kernregion SaarLorLux verpflichtet – dort ist Europa beides: Alltag und Ambition. Die internationalen Studienprogramme in Kooperation mit der Europäischen Akademie Otzenhausen sowie das Schülerstipendienprogramm START Saar, als zwei zentrale Beispiele aus der Bildungsarbeit, stellen die Begegnung und den interkulturellen Austausch junger Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen in den Mittelpunkt.

Pestelstraße 2,
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 926740,
info@asko-europa-stiftung.de
<https://www.asko-europa-stiftung.de>



Europäische Akademie Otzenhausen



Die Europäische Akademie Otzenhausen will die europäische Einigung sowie eine nachhaltige Entwicklung durch Bildung und Begegnung vorantreiben. Sie ist sowohl Akteur als auch Ort für politische Bildung, für Demokratie- und Nachhaltigkeitsbildung. Ihre Arbeit ist am Gemeinwohl orientiert, parteipolitisch neutral und weltanschaulich ungebunden. Sie bietet zielgruppengerechte Veranstaltungen im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung in den Themenbereichen Europa, nachhaltige Entwicklung und rhetorische Kommunikation an.

Die Seminare bieten Raum für Begegnung, Reflexion und Meinungsaustausch. Sie ermöglichen den Teilnehmer:innen, mit- und voneinander zu lernen, neue Perspektiven einzunehmen, ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken sowie Optionen für das eigenverantwortliche Handeln zu entwickeln.



Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: +49 6873 662-0
info@eao-otzenhausen.de
<https://www.eao-otzenhausen.de>

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.



In diversen Aktivitäten analysiert und veranschaulicht das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) e.V. Auswirkungen europäischer Politik bzw. der Nationalstaaten auf andere Weltregionen. Behandelt werden Themen wie Landwirtschaft, Ressourcen und Energie, Klimapolitik, Finanz- oder Handelspolitik. Hierfür organisiert das Netzwerk öffentliche Veranstaltungen und Austauschforen und unterstützt Prozesse, die eine stärkere inhaltliche Beteiligung der Zivilgesellschaft an europäischer Politik mit globalen Bezügen ermöglichen. Außerdem ist das NES auch grenzüberschreitend mit Partnern u.a. in EU-Projekten aktiv.

Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Straße 8
D-66111 Saarbrücken
Tel.: +49 681 938-5235
info@nes-web.de
www.facebook.com/NES.Saarland
<https://www.nes-web.de/start>



Netzwerk Entwicklungspolitik

EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V.



EUROP'age SaarLorLux e.V. ist ein grenz- überschreitend und zweisprachig arbeitender Verein von Senior/-innen für Senior/-innen. Er will zu einem besseren Verständnis zwischen den Generationen in verschiedenen Bereichen (Kultur, Bildung, Soziales, Begegnungen,...) beitragen. Im Vordergrund stehen interkulturelle Kommunikation und lebenslanges Lernen. Mit der Förderung der Zweisprachigkeit soll das „Wir-Gefühl“ (statt Sprachbarriere) in der Großregion wachsen. Das Projekt „Senioren für Europa“ wurde 2011 mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet.

Altes Rathaus am Schlossplatz 1-2
D-66119 Saarbrücken
66111 Saarbrücken
Tel.: +49 681 506-4315
info@europ-age.eu
www.facebook.com/europagesaarlorlux
<https://europ-age.eu>



Eurodesk-Infostelle Regionalverband Saarbrücken



Sie möchten ins Ausland, wissen aber noch nicht, was Sie während Ihrer Schulzeit oder im Anschluss überhaupt machen können? Wir beraten Sie gerne per Telefon, E-Mail und selbstverständlich auch persönlich.

Der Service ist kostenlos, trägerübergreifend und neutral. Das Jugendamt des Regionalverbandes ist nicht nur Beratungsstelle, sondern auch anerkannte Entsende- und Aufnahmeorganisation für den europäischen Freiwilligendienst. Neben der Beratung junger Menschen bietet Eurodesk auch Informationsveranstaltungen und Erstberatungen von Multiplikator/-innen zu Fördermöglichkeiten in der internationalen Jugendarbeit an.

Regionalverband Saarbrücken
Jugendamt
Abteilung Kinder- und Jugendarbeit
Europaallee 11
66113 Saarbrücken
Tel.: +49 681 506 5164
<https://www.regionalverband-saarbruecken.de/jugend/jugendamt>



Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saarland



Das Enterprise Europe Network ist, mit Vertretungen in mehr als 50 Ländern, das größte europäische Netzwerk von Informations- und Beratungsstellen für kleine und mittelständische Unternehmen.

Es bietet auf lokaler Ebene praktische und weitestgehend kostenfreie Unterstützung bei der Entwicklung von Geschäfts-, Technologie- und Projektpartnerschaften.

Enterprise Europe unterstützt bei der Kooperation innerhalb des Europäischen Binnenmarktes.

Enterprise Europe Network
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 681 952-0470
een@saaris.de
www.saaris.de/
<https://een-rlpsaar.de>



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Deutsch-Französische Hochschule

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Verbund von Mitgliedshochschulen aus Deutschland und Frankreich. Sie wurde 1997 als völkerrechtliche Einrichtung gegründet.

Das Netzwerk aus über 6.400 Studierenden an 210 Hochschulen bietet bi- und trinationale Studien- und Forschungsmöglichkeiten und fördert wissenschaftliche Veranstaltungen.

Deutsch-Französische Hochschule
Villa Europa
Kohlweg 7
66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 938 121-00
info@dfh-ufa.org
<https://www.dfh-ufa.org>



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



Institut d'Études Françaises

Das Institut d'Études Françaises (IEF), ein Deutsch-Französisches Zentrum, wurde 1956 gegründet. Träger des IEF ist seit 2020 die Stiftung für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit.

Neben der Förderung der französischen Sprache und der frankophonen Kultur im Saarland, ist die Förderung des deutsch-französischen Dialogs und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ein weiterer wichtiger Bestandteil seiner Arbeit und seines Engagements.

Das reichhaltige Kulturprogramm (Lesungen, Konzerte, Filmabende, Ausstellungen, gastronomische Abende usw.) des IEF richtet sich daher insbesondere an ein frankophones und frankophiles Publikum und will deutsch-französische kulturelle Beziehungen erlebbar machen. Das IEF verfügt weiterhin über eine Mediathek mit einer umfangreichen Bücher- und Medienauswahl in französischer Sprache zur Ausleihe. Außerdem hat das IEF auch eine Sprachabteilung und organisiert hier unter anderem mit seinen Partnerinstitutionen alle Formate der DELF-DALF Prüfungen im Saarland.

Institut d'Études Françaises Saarbrücken
Villa Europa
Kohlweg 7
D-66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 93812 202
info@ief-saarbruecken.eu
<https://ief-saarbruecken.eu>



sprache | kultur | dialog
INSTITUT D'ÉTUDES
FRANÇAISES | SAARBRÜCKEN

Europäisches Dokumentationszentrum Saarland Europa-Institut I Bibliothek

Das Europäische Dokumentationszentrum Saarland (EDZ Saarland) ist Teil der Bibliothek des Europa-Instituts an der Universität des Saarlandes.

Es dient als Multiplikator für Informationen von und über die Europäische Union.

Das EDZ ist ein wichtiges, eigenständiges Standbein der EU-Kommission in den akademischen Einrichtungen und Schnittstelle zwischen der EU-Kommission und der akademischen Welt und allen interessierten EU-Bürger/-innen.

Das EDZ Saarland und die Bibliothek des Europa-Instituts

- stehen allen Interessierten offen
- bieten Zugang zu EU-Datenbanken
- bieten Informationen und Publikationen zur Europäischen Union
- bieten nach Absprache EU-Datenbank-Schulungen an
- ermöglichen Literaturrecherche

Europa-Institut / Bibliothek
Universität des Saarlandes
Campus B 2.1
66123 Saarbrücken
Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 11.00-17.00 Uhr

Tel.: +49 681 302 2543
EDZ@europainstitut.de
<https://europainstitut.de/lehre-forschung/edz-europa-im-internet>



European
Documentation Centre
Saarland

Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes (CEUS)

Das Cluster für Europaforschung (CEUS) ist ein fachübergreifendes Forschungs- und Kompetenzzentrum im Europa-Schwerpunkt der Universität des Saarlandes.

Aufgabe des CEUS ist es, inneruniversitär zum Themenfeld „Europa“ zu vernetzen sowie fachübergreifend Projekte in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung zu koordinieren.

Darüber hinaus vermittelt das CEUS europabezogene Forschungsergebnisse in die Öffentlichkeit.

Cluster für Europaforschung | CEUS
Universität des Saarlandes
Campus C5 3, 2. OG
Tel.: +49 681 302-70441
ceus@uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/ceus>



CEUS – Cluster für Europaforschung



Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes



Das Frankreichzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes und dient als wissenschaftliche Plattform für die frankreich- und frankophoniebezogenen Aktivitäten der Hochschule. Es unterstützt und erweitert die persönlichen, fachlichen sowie institutionellen Kontakte mit Frankreich und französischen Hochschulen.

Es fördert den interdisziplinären Austausch zwischen Studierenden, Nachwuchswissenschaftler/-innen und etablierten Wissenschaftler/-innen sowie der interessierten Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Publikationen.

Universität des Saarlandes
Frankreichzentrum
Campus A 4 2, R. 2.12 (Sekretariat)
66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 302-2399
frankreichzentrum@uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/frz.html>

Deutsch-Französisches Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft



Das Deutsch-Französische Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft (DFHI) ist eine Kooperation der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Université de Lorraine (UL). 1978 auf der Basis eines Staatsvertrags gegründet, ist sie bis heute mit über 450 Studierenden und fast 3300 Absolventinnen und Absolventen die größte deutsch-französische Hochschulkooperation.

Das DFHI bietet insgesamt 12 deutsch-französische Studiengänge in den Studienbereichen Management sowie Ingenieurwesen und Informatik an.

Deutsch-Französisches Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 5867 295
dfhi@htwsaar.de
<https://www.dfhi-isfates.eu/de>



Deutsch-Französische Gesellschaft Saar e.V.



Der Verein setzt sich seit der Gründung 1961 aktiv für die deutsch-französischen Beziehungen in Europa ein – eine der größten Gesellschaften dieser Art, deren Mitglieder aus allen Alters- und Berufsgruppen sich regelmäßig treffen.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Saar engagiert sich aktiv für einen grenzüberschreitenden Dialog, für ein besseres Kennenlernen unserer französischen Nachbar/-innen und ihres Landes, ihrer Sprache und ihrer Kultur, sowie für die Einbettung der besonderen deutsch-französischen Beziehungen in die Entwicklung eines geeinten Europas.

Deutsch-Französische Gesellschaft e. V.
im Hause der Union-Stiftung
Steinstr. 10
66115 Saarbrücken
Tel.: +49 681 709 4518
info@dfg-saar.de
<https://www.dfg-saar.de>



Deutsch-Polnische Gesellschaft Saar e.V.



Der Verein will die Verständigung und Begegnung zwischen den Menschen in Polen und Deutschland fördern.

Im Sinne der Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschland und Polen arbeitet der Verein für Verbundenheit, Toleranz und Verständigung zwischen beiden Völkern.

Dekan-Schindler-Str. 14
66453 Gersheim
Frank Grandjean
Tel.: +49 684 358 999-20
frank.grandjean@dpg-saar.de
<https://www.dpg-saar.de>



Internationales Bündnis für Frieden und Zusammenhalt in Europa

Das am 4. Juli 2022 auf Initiative des Saarpfalz-Kreises gegründete internationale Netzwerk steht unter dem Leitsatz von Willi Graf (1918 –1943): „Jeder Einzelne trägt die ganze Verantwortung“. Ziel ist es, durch aktives Fördern bürgerschaftlicher Beteiligung, Begegnung und Kooperation für die Ideen des Weimarer Dreiecks und eines geeinten Europas zu werben und zu faszinieren.

In diesem Sinne wurde im Rahmen des Bündnisses während der Europawochen 2023 eine neue Kooperation von Museen im Bereich des Bergbaus und der Ölindustrie aus Polen, der Ukraine, Frankreich und dem Saarland gegründet und die Proklamation der Dekade der Jugend und der Erinnerung am 09.11.2023 unterzeichnet.

Zu den Mitgliedern und den Unterzeichnenden des Homburger Bündnisses gehören neben Henrico County / Virginia, USA und dem Département de la Moselle sieben polnische Landkreise, vorwiegend aus der Woiwodschaft Podkarpackie, acht ukrainische Rajone, vorwiegend aus der Oblast Lemberg, der Landkreis Neunkirchen und der Saarpfalz-Kreis. Das Bündnis wird mitgetragen von den Spitzenverbänden der Landkreise Deutschlands, Polens und der Ukraine, ebenso von CEPLI, EuRegio SaarLorLux+ und der DPG Saar.

Kontakt und weitere Informationen:
Saarpfalz-Kreis
Stabsstelle Europa
Dr. Violetta Frys
Am Forum 1
66450 Homburg
Tel.: +49 6841 104-8273
violetta.frys@saarpfalz-kreis.de



EURES-Beratung der Agentur für Arbeit Saarland

Service für europaweite Bewerbung und Grenzgänger-Themen

Bei Fragen zum Status als Grenzgänger/-in und zur Arbeitslosmeldung können Sie sich telefonisch und per E-Mail beraten lassen. Zudem werden regelmäßige Online-Sprechstunden angeboten.

Sie erhalten ebenso Unterstützung bei Fragen zur Bewerbung in Richtung europäische Nachbarländer und auch zur Mitnahme des Arbeitslosengeldes zur Jobsuche im EU-Ausland.

Ausländischen Bewerber/-innen, die sich für die Jobsuche in Deutschland, Saarland und der Großregion interessieren, steht die EURES-Beratung ebenso zur Verfügung.

EURES bietet darüber hinaus speziell für Studierende Veranstaltungen in Kooperation mit dem Career Center der Universität des Saarlandes an – wie auch bei der HTW und der Uni Lothringen.



Weitere Informationen und Termine finden Sie auf den Karriereseiten der Hochschulen, wie unter:
<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/career-center/veranstaltungen.html>

Kontakt zu der EURES-Beratung:
Agentur für Arbeit Saarland
Achim Dürschmid
Hafenstraße 18
66111 Saarbrücken
Tel.: +49 681 944 7801
nathalie.rupp@arbeitsagentur.de
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland/internationales>

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Saarland
bringt weiter.

Europäische Bewegung Deutschland, Landeskomitee Saarland e.V. (EBS)



Ziel und Zweck der Europäischen Bewegung Saarland ist die Förderung des europäischen Gedankens in unserem Bundesland und die Verständigung zwischen den einzelnen Ländern bzw. Nationen.

Der Verein ist Dachorganisation von Verbänden, Vereinigungen, Institutionen und sonstigen Einrichtungen, deren Ziel auch auf die Vereinigung Europas gerichtet ist und die im Gebiet des Saarlandes tätig sind.

Kontakt:
Pestelstr. 2
66119 Saarbrücken
Tel.: +49.177.5898140
mail@eb-saar.de



Weltveränderer e.V.

= Globale Nachhaltigkeit + Grenzregion + Europa

Was hat die EU-Entscheidung über die Vereinheitlichung von Handy-Ladekabeln mit Nachhaltigkeit zu tun? Eine ganze Menge, weil hierdurch weniger Elektroschrott entsteht!

Weltveränderer e.V. ist ein junger Verein, welcher im Saarland und der Grenzregion diese Zusammenhänge anschaulich vermittelt, indem wir Repair Cafés, Straßenaktionen oder Diskussionsveranstaltungen organisieren oder unterstützen. Ein wichtiges Ziel ist dabei, Menschen zu erreichen, welche bislang noch wenig über globale Themen informiert oder in diesen engagiert sind.

Leipziger Straße 73
D-66113 Saarbrücken
info@weltveraenderer.eu
www.facebook.com/WeltveraenderereV
www.weltveraenderer.eu



Städtepartnerschaften

Kommunale Partnerschaften bieten die Chance, mehr über das Alltagsleben in anderen europäischen Ländern zu erfahren, miteinander zu sprechen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Sie tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen und Freundschaften wachsen zu lassen.

Zwischen dem Saarland und anderen Ländern weltweit spannt sich ein dichtes Netz freundschaftlicher Beziehungen, geprägt von regelmäßigem Austausch und gegenseitigen Besuchen.

Durch gelebte Partnerschaften entwickeln sich die Bürgerinnen und Bürger auf beiden Seiten weiter, aber auch die eigene Gemeinschaft wächst zusammen. Eine Dynamik, die vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in Europa wichtiger denn je ist.

Die ungezwungenen Begegnungen machen Europa für die Saarländer/-innen spürbar und stärken das „europäische Wir-Gefühl“.

Nahezu alle 58 saarländischen Landkreise, Kommunen und ihre Orts- bzw. Stadtteile unterhalten vielfältige Kontakte und Partnerschaften; davon viele mit Kommunen aus anderen europäischen Staaten. Darüber hinaus bestehen vielfältige Freundschaften und Kooperationen auf schulischer Ebene und zwischen Vereinen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Partnerschaft Ihres Kreises, Ihrer Stadt oder Gemeinde helfen Ihnen Ihre Kommunal- oder Kreisverwaltung sowie die Europaabteilung der Staatskanzlei gerne weiter.



Partnerschaft Saarland-Podkarpackie

Über die kommunalen Partnerschaften hinaus engagiert sich das Saarland seit 2009 in einer Partnerschaft des Landes mit der Woiwodschaft Podkarpackie (Karpatenvorland) in Südost-Polen.

Dem Engagement zahlreicher Saarländer/-innen ist es zu verdanken, dass sich hier eine facettenreiche, spannende und umfassende Zusammenarbeit entwickeln konnte.



Junge/-r Botschafter/-in Saarbrücken – Nantes

Schul- bzw. Studienabsolvent/-innen aus Nantes und Saarbrücken leben und arbeiten ein Jahr lang in der Partnerstadt, um erste Berufserfahrungen zu sammeln. Sie engagieren sich dabei vorrangig in der Städtepartnerschaft, entwickeln und betreuen Projekte, vor allem mit Jugendlichen. Darüber hinaus übernehmen die Jungen Botschafter/-innen die Vermittlung von Praktikant/-innen in die jeweilige Partnerstadt.

Seit 2016 gibt es zudem einen Deutsch-Französischen Stammtisch. Bürger/-innen und Sprachinteressierte beider Länder treffen sich regelmäßig im Zentrum Saarbrückens, um in gemütlicher Abendatmosphäre Informationen auszutauschen und die Kultur und Sprache des anderen Landes besser kennen zu lernen.

Kontaktdaten der Jungen Botschafterin aus Nantes in Saarbrücken:
Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
D-66111 Saarbrücken
Tel.: +49 681 905 1417
Interregional@saarbruecken.de
Facebook: jungebotschafterin.nantes
Instagram: jeuneamb_nantes_sarrebruck

Junge/-r Botschafter/-in Saarlouis – Saint-Nazaire

Für ein Jahr initiieren und gestalten die Jungen Botschafter/-innen (Alter: 18 bis 25 Jahre) als Tandem in Saarlouis und Saint-Nazaire deutsch-französische und europäische Austauschmaßnahmen im Kontext der Städtepartnerschaft.

Dabei geht es insbesondere darum, die „junge Perspektive“ in die Projekte aus den Bereichen Jugend, Kultur, Schule, Sport, bürgerschaftliches Engagement und Europa einzubringen.

Die Jungen Botschafter/-innen unterstützen bestehende Projekte und entwickeln eigene, neue Ideen, um die Partnerschaft voranzubringen. Dabei haben sie ein größtmögliches Maß an Handlungsautonomie.

Kontaktdaten in Saarlouis:
Kreisstadt Saarlouis
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Internationale Kooperation
Zimmer 1.13
Großer Markt 1
D-66740 Saarlouis
Tel.: +49 6831 443 246
International@saarlouis.de
Facebook: JB Saarlouis Saint-Nazaire

Allgemeine Europa-Infos

Sie möchten wissen, wie die EU funktioniert oder Ihre Rechte recherchieren?

Auf der offiziellen Seite der EU finden Sie eine Antwort.

www.europa.eu

EU-Nachrichten

Über aktuelle Entwicklungen und Hintergründe rund um die Europäische Union informiert zweimal im Monat der Newsletter „EU-Nachrichten“.

https://germany.representation.ec.europa.eu/nachrichten-und-veranstaltungen/eu-nachrichten_de

Newsletter EP.NEWS

Mit dem Newsletter EP.NEWS sind Sie immer auf dem neuesten Stand was im Europäischen Parlament passiert:

Welche Veranstaltungen plant das Informationsbüro in Deutschland? Wie sieht die Tagesordnung für das Plenum aus?

<https://www.europarl.europa.eu/germany/de/presse-veranstaltungen/newsletter-ep-news>

Newsletter Ausschuss der Regionen

Bleiben Sie immer darüber auf dem neuesten Stand, was sich in der EU auf lokaler und regionaler Ebene ereignet!

<https://cor.europa.eu/de/news/Pages/enewsletter.aspx>

Das tut die EU für mich

Erfahren Sie mehr darüber, welche Auswirkungen die EU auf Ihre Region und Ihren Alltag hat.

<https://www.what-europe-does-for-me.eu/de>

Europatermine

Auf dieser Internetseite sind die Europatermine je nach Bundesland für ganz Deutschland zusammengestellt.

www.europatermine.de

EU-Bookshop

Suchen Sie Veröffentlichungen der EU? Im EU-Bookshop finden Sie eine große Auswahl an kostenlosen Broschüren.

<https://op.europa.eu/de/web/general-publications/publications>

Jobs und Praktika bei der EU

Ein Überblick über die Praktikumsangebote in allen EU-Institutionen und bei einigen EU-Agenturen ist auf der EPSO-Website abrufbar.

<https://epso.europa.eu/de/job-opportunities/traineeships>

Bei EPSO finden Sie auch die Job-Angebote:

<https://epso.europa.eu/de/job-opportunities/open-for-application>

Nützliche Links

Europäisches Jugendportal

Das europäische Jugendportal enthält Informationen für Jugendliche zu Europa. Von Lernen bis Gesundheit und Reisen sind alle Themen zu finden.

www.europa.eu/youth/_de

JUGEND für Europa

ist die Nationale Agentur für die EU-Programme Erasmus+ JUGEND IN AKTION und Europäisches Solidaritätskorps in Deutschland.

<https://www.jugendfuereuropa.de>

Europäisches Solidaritätskorps

Informationen zu: einen europäischen Freiwilligendienst absolvieren.

<https://www.solidaritaetskorp.de>

Europa bei der Bundeszentrale für politische Bildung

<http://www.bpb.de/internationales/europa/europaeische-union>

EU für Kinder bzw. Lehrkräfte

In der „Lernecke“ finden Sie Spiele für Kinder und Jugendliche. Lehrkräfte finden digitale Materialien und Dokumente für den Unterricht und können sich mit anderen Lehrkräften vernetzen.

https://learning-corner.learning.europa.eu/index_de

Verbraucherfragen: EVZ Kehl, Verbraucherzentrale Saarland e.V.

In der EU ist es manchmal schwierig, die Regeln zum Einkaufen zu verstehen. Die Verbraucherinformationszentren beantworten Ihre Fragen.

<https://www.evz.de/index.html>

Ihre Rechte in der EU

Hier finden Sie praktische Informationen über Ihre Rechte und Chancen in der Europäischen Union.

www.europa.eu/youreurope

Nützliche Apps für das EU-Ausland

Das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland stellt drei Apps vor, die nicht nur unterwegs hilfreich sind: „Mit Erfolg reklamieren“, Reise-App „ECCNet: Travel“ und „Mit dem Auto ins Ausland“

<https://www.evz.de/apps-publikationen/apps/mit-dem-auto-ins-ausland.html>

Wo gelten welche Verkehrsregeln?

Die kostenlose App bietet Infos zur Straßenverkehrssicherheit in Europa.

http://ec.europa.eu/transport/road_safety/going_abroad/index_de.htm

„Wir verbinden keine Staaten, sondern Menschen.“

ROBERT SCHUMAN

- © agl (38)
- © ASKO Europa-Stiftung (37)
- © Bundesagentur für Arbeit (45)
- © Deutsch-Französische Gesellschaft Saar (43)
- © Deutsch-Französisches Jugendwerk (20)
- © Deutsch-Polnische Gesellschaft Saar, Sandra Brettar (43)
- © Europa-Union Saar, Jonas Heintz (36)
- © Europäische Akademie Otzenhausen (37)
- © EUROP'age Saar-Lor-Lux (38)
- © Europäische Union, 2022 - Europäische Kommission, Referat Audiovisuelle Medien (4)
- © Europäische Union, 2023 (5)
- © Europäische Union/Lukasz Kobus (1)
- © Europäische Union/Dati Bendo (5, 28-29)
- © Europäische Union/Simon Pugh (16)
- © Europäische Kommission – Referat Audiovisuelle Medien (13, 14)
- © Europäisches Parlament – Referat Audiovisuelle Medien (5, 10, 13, 14, 28-29)
- © Europäisches Parlament/FES (12)
- © EU-Vertretung Bonn (3)
- © Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (11)
- © Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes (42)
- © Gemeinsamuereu (7)
- © Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (42)
- © Junge Europäische Föderalisten Saar (5, 36)
- © Landeshauptstadt Saarbrücken / EUROPE DIRECT Saarbrücken (3, 15, 17, 18, 26-27, 39, 47-48)
- © Landtag des Saarlandes (31)
- © Pulse of Europe (29)
- © Regionalverband Saarbrücken (39)
- © Roland König (46)
- © Saarpfalz-Kreis, Muna Bakri (44)
- © Staatskanzlei des Saarlandes (7, 30)
- © UFA/DFH, Iris Maurer (40)
- © Universität des Saarlandes (41)

Bildnachweise

So finden Sie uns:

EUROPE DIRECT Saarbrücken
Landeshauptstadt Saarbrücken
Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen
(Rathausspange, 2. Etage)
Gerberstraße 4
D-66111 Saarbrücken
Telefon +49 681 905-1220
Telefax +49 681 905-2098
europe-direct@saarbruecken.de
www.eiz-sb.de
www.facebook.com/EuropeDirectSaarbruecken
www.instagram.com/europedirectsaarbruecken



Bei Veranstaltungen und
Besprechungen ist die Erreichbarkeit
ggfs. eingeschränkt.
Bitte vereinbaren Sie daher einen Termin.



Das EUROPE DIRECT Saarbrücken wird von der
Europäischen Union kofinanziert.

Die Broschüre steht auch zum Download unter www.eiz-sb.de bereit.



Impressum

Herausgeberin Landeshauptstadt Saarbrücken
Redaktion EUROPE DIRECT Saarbrücken
Layout und Satz EUROPE DIRECT Saarbrücken
Druck Flyeralarm
Auflage 1.000
Erscheinungsdatum März 2024

